



## Neues aus dem *EU-Parlament*

von *Kerstin Westphal*



Brüssel / Würzburg, 27.02.2015

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Woche habe ich im Ausschuss für Regionale Entwicklung als Berichterstatterin meine Vision einer Europäischen Städteagenda präsentiert. Viele europäische Vorgaben werden auf kommunaler Ebene vor Ort umgesetzt. Dabei kommt es immer wieder zu Problemen bei der praktischen Umsetzung in den Städten. Ich will, dass die Städte früher und besser in europäische Gesetzgebung einbezogen werden. Und ich fordere, dass es eine bessere Koordinierung bei all jenen Themen gibt, die Städte betreffen. Außerdem im Newsletter: Mehr Sicherheitstechnik für Motorradfahrer und die Gleichbehandlung des Datenverkehrs.

Darüber hinaus berichte ich Euch über die Ausschreibung der Friedrich-Ebert-Stiftung über Praktika für Studierende in der Vertretung in Brüssel.

Viel Spaß beim Lesen

Eure Kerstin Westphal

### **Die städtische Dimension der EU-Politikfelder**

*Städte sollen mehr Mitspracherecht bei der EU-Gesetzgebung bekommen*

Bei der praktischen Umsetzung von EU-Gesetzen kommt es immer wieder zu Problemen in den Städten. Ich habe am Donnerstag meinen Bericht zur Stadtpolitik vorgestellt - ich will, dass die Städte früher und besser in europäische Gesetzgebung einbezogen werden. Und ich fordere, dass es eine bessere Koordinierung bei all jenen Themen gibt, die Städte betreffen. Link zum Bericht:

<http://www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=-%2F%2FEP%2F%2FTEXT+COMPARL+PE-549.165+01+NOT+XML+V0%2F%2FDE>

## Wieder mehr Tote bei Verkehrsunfällen

*2014 ist die Zahl der tödlich verunglückten Menschen auf Deutschlands Straßen erstmals seit Jahren wieder gestiegen*

Durch diesen Artikel fühle ich mich bedauerlicherweise wieder in meiner Ansicht bestätigt: Mehr Sicherheitstechnik für Motorradfahrer ist keine Gängelei der Motorradhersteller und Biker, sondern rettet wirklich Leben! Ich erinnere daran, dass ab 2017 dank des Europäischen Parlamentes alle neuen Motorräder mit ABS ausgestattet sein müssen. Das wird jährlich rund 500 Menschenleben auf Europas Straßen retten. Mehr dazu: <http://www.spiegel.de/auto/aktuell/unfallstatistik-2014-zahl-der-verkehrstoten-hoher-als-2013-a-1020389.html>

## Netzneutralität ist der neue American Dream

*Gleichbehandlung des Datenverkehrs ist in den USA gesetzlich verankert worden, während im EU-Rat Verwässerung droht*

Befürworter und Gegner der Netzneutralität haben gespannt auf diesen Beschluss geblickt: Die US-Telekommunikationsaufsicht hat am Donnerstagabend mitteleuropäischer Zeit über die Gleichbehandlung des Datenverkehrs in den USA entscheiden. Mehr dazu: <http://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/netzneutralitaet-ist-der-neue-american-dream-2017>

## Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Praktikumsplätze in Brüssel an

*Das Europabüro der FES vergibt 2 mal jährlich 2-3 Praktikumsplätze*

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung vergibt Praktikumsplätze in Brüssel für die Zeiträume vom 24. August 2015 bis 29. Januar 2016 (Bewerbungsfrist: 15. April 2015) und 01. Februar 2016 bis 15. Juli 2016 (Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2015). Wenn ihr an einer Hochschule eingeschrieben seid und euch für Europapolitik interessiert, ist es genau das Richtige für euch, die Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel näher kennen zu lernen. Das Praktikum umfasst einen Zeitraum von 5 bis 6 Monaten. Die wesentliche Aufgabe besteht in der Organisation und Durchführung von Konferenzen und Seminaren zu den Themen Europäische Integration, EU und ihre Nachbarn, EU in der Welt sowie EU und globale Fragen. Ergänzend kommt die Bearbeitung inhaltlicher Projekte in einem der o.g. Themenbereiche hinzu. Mehr dazu: [http://www.fes-europe.eu/index.php?option=com\\_content&view=article&id=65%26itemid=67%26lang=de](http://www.fes-europe.eu/index.php?option=com_content&view=article&id=65%26itemid=67%26lang=de)